

Gelbe Tonne^{plus}: Mehr drin für Leipzig

Pressemappe zum Pilotprojekt



Stadt Leipzig

04092 Leipzig
Telefon 0341.123-0
<http://www.leipzig.de>



ALL Abfall Logistik
Leipzig GmbH

Rückmarsdorfer Straße 31
04179 Leipzig
Telefon 0341.4481310
Telefax 0341.4427459
<http://www.alba-online.de/sero-leipzig>



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland
Aktiengesellschaft

Frankfurter Straße 720-726
51145 Köln (Porz-Eil)
Telefon 02203.937-0
Telefax 02203.937-190
<http://www.gruener-punkt.de>

Gelbe Tonne^{plus}: Pilotprojekt in Leipzig gestartet

Defekte Handys, Töpfe und Plastikspielzeug in die Gelbe Tonne – Pilotprojekt erprobt neues Sortierverfahren

Leipzig, 15. September 2004. „Ab heute können die Leipziger ihre Kunststoff- und Metallabfälle sowie kleinteiligen Elektronikschrott zusätzlich zum Verpackungsabfall in der Gelben Tonne entsorgen“, sagte **Hans-Peter Replik**, Vorstandsvorsitzender der Duales System Deutschland AG, heute in Leipzig. Zusammen mit den Kooperationspartnern, dem Leipziger Bürgermeister **Holger Tschense** und ALBA-Vorstand **Dr. Eric Schweitzer**, gab Replik damit den Startschuss für das Pilotprojekt Gelbe Tonne^{plus} auf dem Willy-Brandt-Platz in Leipzig. „Mit diesem Projekt wollen wir das Recycling weiter verbessern und damit noch preiswerter und umweltfreundlicher werden“, sagte Replik.

Leipzigs Bürgermeister Holger Tschense: „Mit diesem Projekt hoffen wir, die Akzeptanz der Bevölkerung für das Trennen noch weiter zu erhöhen. Das trägt dazu bei, natürliche Ressourcen zu schonen, wovon letztlich ein jeder profitiert.“ Für das Entsorgungsunternehmen ALBA bedeutet das Projekt einen weiteren Schritt in der stetigen Optimierung und Weiterentwicklung innovativer Recyclingkonzepte. „Wir betreiben in Leipzig eine der modernsten Sortieranlagen überhaupt. Damit sind wir in der Lage, den Menschen über die Verpackungen hinaus eine verbrauchernahe und umweltfreundliche Lösung für das Sammeln und Sortieren ihrer Abfälle anzubieten“, sagte ALBA-Vorstand Dr. Eric Schweitzer.

Das Pilotprojekt Gelbe Tonne^{plus} ist eines von mehreren Pilotprojekten des „Innovationsprogramms 2007“ der Duales System Deutschland AG. Der Grüne Punkt überprüft im Rahmen dieses Programms neue Techniken und Verfahren zur Verbesserung des Verpackungsrecyclings, um die Effizienz weiter zu steigern.

Ansprechpartner:

Dr. Heike Schiffler, Direktorin Kommunikation und Pressesprecherin, Tel: 0 22 03 – 9 37 257

Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland AG
Frankfurter Straße 720 – 726
51145 Köln

Weitere Informationen im Internet unter www.gelbe-tonne-plus.de



Stadt Leipzig

04092 Leipzig
Telefon 0341.123-0
<http://www.leipzig.de>



Abfall-Logistik Leipzig GmbH

ALL Abfall Logistik
Leipzig GmbH

Rückmarsdorfer Straße 31
04179 Leipzig
Telefon 0341.4481310
Telefax 0341.4427459
<http://www.alba-online.de/sero-leipzig>



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland
Aktiengesellschaft

Frankfurter Straße 720-726
51145 Köln (Porz-Eil)
Telefon 02203.937-0
Telefax 02203.937-190
<http://www.gruener-punkt.de>

Rede von

**Hans-Peter Repnik
Vorsitzender des Vorstands
Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland AG**

anlässlich der
Preview-Tour zur
Europäischen Recyclingwoche 2004
am 15. September 2004 in Leipzig

– Es gilt das gesprochene Wort –

Sehr geehrter Herr Minister Flath,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Tschense,
sehr geehrter Herr Dr. Schweitzer,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

in Sachsen fällt heute der Startschuss für ein Pilotprojekt, das wir, Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland AG, gemeinsam mit der Stadt Leipzig und der Abfall-Logistik Leipzig GmbH durchführen: den Großversuch Gelbe Tonne^{plus}. Künftig können unter dem Motto „Mehr drin für Leipzig“ erstmals nicht nur Verpackungen, sondern auch weitere Abfälle aus den gleichen Materialien in der Gelben Tonne erfasst werden. Dazu zählen beispielsweise Elektrokleingeräte und andere Haushaltsgegenstände aus Metall und Kunststoff.

Mit dem Projekt wollen wir erproben, ob das Duale System durch die Öffnung der Gelben Tonne für verpackungsfremde, aber gut verwertbare Materialien noch mehr Nutzen für Bürger, Kommunen und die Umwelt erreichen kann. Unser Ziel ist es, die Sammlung und Sortierung zu verbessern und dadurch die Kosten für die Entsorgung zu senken. Das Projekt dient als Test, ob wir gemeinsam mit unseren Partnern aus Leipzig Begrenzungen überwinden können, die für Laien ohnehin nur schwer verständlich sind: Künftig können die Bürgerinnen und Bürger eben nicht nur den Joghurtbecher aus Kunststoff oder die Konservendose aus Weißblech in der Gelbe Tonne^{plus} entsorgen, sondern beispielsweise auch Spielzeug oder ein altes Küchensieb aus Kunststoff, altes Beckeck aus Metall und selbst den Rasierapparat oder den Radiowecker.

Meine Damen und Herren, der Name Gelbe Tonne^{plus} ist Programm. Für die Bürgerinnen und Bürger von Leipzig bietet die Wertstofftonne den Zusatznutzen, dass sie ihre Abfälle einfacher entsorgen können. Die gemeinsame Erfassung der Materialien soll jedoch auch Pluspunkte für die Umwelt bringen, indem noch mehr Wertstoffe für das Recycling gesammelt werden. Wir werden überprüfen, ob die Gelbe Tonne^{plus} zur Schonung natürlicher Ressourcen und des Klimas sowie zur Energieeinsparung beiträgt – und das möglichst zu geringeren Kosten. Unser neuer Ansatz dürfte auch bei ausgewiesenen Fachleuten auf großes Interesse stoßen: Immerhin begrüßt das Umweltbundesamt in jüngsten Presseveröffentlichungen, wenn durch neue Sortier- und Aufbereitungstechniken weitere Kunststoffabfälle der werkstofflichen Verwertung zugeführt und damit größere Mengen an Primärrohstoffen substituiert werden können.

In der Sortieranlage für Leichtverpackungen der SERO Leipzig GmbH, die zu den modernsten weltweit zählt, werden die verschiedenen Wertstoffe automatisch getrennt. Die Anlage wurde eigens für den Versuch mit einem zusätzlichen Gerät ausgestattet, das Elektrokleingeräte anhand ihrer Motoren, Leiterplatten oder Heizelemente erkennen kann und sie aus dem Wertstoffstrom aussortiert. Möglich wird dies dank einer alt bekannten Technik: der Röntgentechnologie.

Pilotprojekte, wie zum Beispiel die Gelbe Tonne^{plus}, sind Teil unseres „Innovationsprogramms 2007“, das bereits im vergangenen Jahr mit verschiedenen Versuchen gestartet ist. Im Rahmen dieses Programms führen wir aktuell auch Tests durch, die beantworten sollen, mit welchen Verfahren sich die Sammlung, Sortierung und Verwertung gebrauchter Verpackungen noch effektiver und kostengünstiger gestalten lässt. Wir beschreiten mit dem Zukunftsprogramm den Weg konsequent weiter, unsere Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Denn durch kontinuierliche Verbesserungen der Leistungen für die Menschen, die Umwelt und die Wirtschaft wird die Gelbe Tonne zum Zukunftsmodell statt zum Auslaufmodell.

Ganz besonders danken möchte ich der Stadt Leipzig und der Abfall-Logistik Leipzig GmbH für ihre Teilnahme an diesem bedeutenden Pilotprojekt. Ohne ihre Unterstützung hätten wir den Versuch nicht so schnell starten können. Mit der Gelben Tonne^{plus} übernimmt Leipzig eine Vorreiterrolle in Deutschland. Wenn die Ergebnisse des Versuchs überzeugen, könnte dies auch Auswirkungen auf die Abfallentsorgung andernorts haben.

Danken möchte ich außerdem allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit der täglichen Abfalltrennung einen wesentlichen Beitrag zum praktischen Umweltschutz leisten. Ihre Arbeit ist die Voraussetzung für ein qualitativ hochwertiges Recycling. Symbol für unsere gemeinsame Umweltleistung ist die zwölf Meter hohe Gelbe Tonne, die Sie hier sehen. An dieser größten Gelben Tonne der Welt werden wir Ihnen aufzeigen, für welche Materialien sich die Gelbe Tonne^{plus} öffnet. Mein Dank ist gleichzeitig mit der nachdrücklichen Bitte verbunden: Unterstützen und nutzen Sie die Gelbe Tonne^{plus}! Denn nur mit Ihrer Hilfe kann das Projekt gelingen. Mit Ihrer Unterstützung ist nicht nur „Mehr drin für Leipzig“, sondern womöglich auch für effizienten Umweltschutz in ganz Deutschland.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!

Gelbe Tonne^{plus}: Mehr drin für Leipzig

In Leipzig gehören nun auch altes Plastikspielzeug und defekte Rasierapparate in die Gelbe Tonne

Am 15. September 2004 startet in Leipzig das Pilotprojekt Gelbe Tonne^{plus}. Plus deshalb, weil neben den bisher üblichen restentleerten Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbunden nun auch materialgleiche Nicht-Verpackungen in die Gelbe Tonne geworfen werden dürfen. Zum Beispiel: altes Spielzeug aus Kunststoff, ausrangierte Pfannen und Töpfe

oder defekte Handys. Dabei bleiben die graue Abfalltonne für die Sammlung von Restmüll, die blaue Tonne für Papier und die Container für Glas erhalten. Nur die Befüllung der Gelben Tonne ändert sich.

Das Pilotprojekt in Leipzig gehört zum „Innovationsprogramm 2007“ der Duales System Deutschland AG. „Mit dem Innovationsprogramm wollen wir das Sammeln, Sortieren und Recyceln von Verpackungen und anderen Wertstoffen noch effizienter machen“, sagte Hans-Peter Repnik, Vorstandsvorsitzender der Duales System Deutschland AG. Das Duale System testet daher in mehreren Pilotprojekten neue Sortier- und Aufbereitungskonzepte, die auf eine Vereinfachung der Sammelinfrastruktur abzielen. Weiterhin wird die hochwertige energetische Verwertung von Mischkunststoffen erprobt. Unter Beibehaltung der ökologischen Standards sollen die Verwertungskosten weiter gesenkt werden.

Mit dem Pilotprojekt in Leipzig soll getestet werden, in welchem Ausmaß die Bürger die Gelbe Tonne^{plus} zur Entsorgung anderer Wertstoffe nutzen, ob auch dieses zusätzliche Material vollautomatisch sortiert werden kann, und ob hierdurch die ökologischen Standards verbessert und mittelfristig Kosten eingespart werden können.

Der Vorschlag zu dem Projekt kam von dem Entsorgungsunternehmen und Kooperationspartner ALBA AG, dessen Tochterunternehmen Sero Leipzig GmbH auch die Sortierung übernimmt. Die Stadt Leipzig hat als weiterer Kooperationspartner die Idee offensiv aufgenommen und dem Pilotprojekt zugestimmt.

Status: September 2004



Stadt Leipzig

04092 Leipzig
Telefon 0341.123-0
<http://www.leipzig.de>



ALL Abfall Logistik
Leipzig GmbH

Rückmarsdorfer Straße 31
04179 Leipzig
Telefon 0341.4481310
Telefax 0341.4427459
<http://www.alba-online.de/sero-leipzig>



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland
Aktiengesellschaft

Frankfurter Straße 720-726
51145 Köln (Porz-Eil)
Telefon 02203.937-0
Telefax 02203.937-190
<http://www.gruener-punkt.de>

Gelbe Tonne^{plus}: Überall mehr drin?

Positive Zwischenergebnisse für Leipziger Pilotprojekt / Mögliche Option für die Zukunft

Leipzig, 14. September 2006. Das Leipziger Pilotprojekt Gelbe Tonne^{plus} ist ein Erfolg. Das lassen die ersten Ergebnisse des Projekts erkennen, die die Projektpartner Stadt Leipzig, Abfall Logistik Leipzig GmbH (ALL) und Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH (DSD) in Leipzig vorstellten. Durch Gelbe Tonne^{plus} werden mehr Wertstoffe eingesammelt und recycelt, das Sammelgemisch ist darüber hinaus sauberer und enthält weniger Restmüll. Sowohl die beteiligte Kommune als auch die haushaltsnahe Wertstoffsammlung profitieren von niedrigeren Kosten.

Seit September 2004 nehmen die Leipziger Bürger an einem Großversuch teil und können nicht nur Verpackungen mit dem Grünen Punkt aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen in die Gelbe Tonne werfen. Darüber hinaus entsorgen sie darin auch Haushaltsgegenstände aus diesen Materialien und Elektrokleingeräte bis zur Größe von 30 Zentimetern. Fragestellung des Pilotprojekts ist, ob sich durch die Öffnung der Gelben Tonne zusätzliche Wertstoffe für das Recycling gewinnen und Synergieeffekte zur kommunalen Restmüllsammlung erschließen lassen.

„Tatsächlich ist die Sammelmenge in der Gelben Tonne seit 2004 kontinuierlich angestiegen. Deutlich mehr Verpackungen und stoffgleiche Nichtverpackungen gelangen in die Gelbe Tonne – parallel dazu weniger nicht verwertbare Reste“, bilanziert Dr. Uwe Rantzsch, Geschäftsführer des Entsorgungspartners SERO Leipzig GmbH. Gleichzeitig nimmt der Wertstoffanteil im Hausmüll ab. Durch Gelbe Tonne^{plus} wird also mehr Abfall recycelt als durch das herkömmliche System.

Das Recycling spart außerdem Kosten: Die Sortierung und Verwertung der zusätzlich eingesammelten Materialien ist deutlich preiswerter als ihre Beseitigung zusammen mit dem Restmüll. Die Beteiligten sprechen daher von einer echten Win-Win-Situation: „Sowohl die Stadt als auch DSD können Kosten sparen“, resümiert Dr. Frank Richter, Betriebsleiter des Eigenbetriebs



Stadt Leipzig

04092 Leipzig
Telefon 0341.123-0
www.leipzig.de/



**ALL Abfall Logistik
Leipzig GmbH**

Rückmarsdorfer Straße 31
04179 Leipzig
Telefon 0341.4481310
Telefax 0341.4427459
www.alba-online.de/
sero-leipzig



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH

**Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland
GmbH**

Frankfurter Straße 720–726
51145 Köln (Porz-Eil)
Telefon 02203.937-0
Telefax 02203.937-190
www.gruener-punkt.de

Stadtreinigung der Stadt Leipzig. „Und die Akzeptanz beim Bürger ist sehr hoch. Der Verbraucher empfindet Gelbe Tonne^{plus} als spürbare Erleichterung bei der Mülltrennung“, so Richter weiter.

Darüber hinaus hoben die Projektpartner hervor, dass sie die Getrennsammlung als Voraussetzung für ein hochwertiges Recycling und eine wirksame Ressourcenschonung betrachten. Gelbe Tonne^{plus} sei daher durchaus eine intelligente Option für die Weiterentwicklung der Getrennsammlung auch außerhalb Leipzigs. „Durch Gelbe Tonne^{plus} erhalten wir mehr Sekundärrohstoffe von hervorragender Qualität“, betont Dr. Michael Heyde, Leiter Technologie/Entwicklung der DSD. „Wenn Restmüll und Leichtverpackungen gemeinsam in eine Tonne gelangen würden, würde alles Verwertbare stark verschmutzt. Signifikant höhere Sortier- und Verwertungskosten wären die Folge.“ Zudem habe sich Gelbe Tonne^{plus} seit zwei Jahren im Großversuch bewährt – ein entsprechender Versuch mit belastbaren Ergebnissen stehe für die gemeinsame Sammlung von Restmüll und Leichtverpackungen noch aus.

Ansprechpartnerin: Dr. Heike Schiffler, Tel.: 02203 / 937-257

Weitere Informationen im Internet unter www.gruener-punkt.de



Stadt Leipzig

04092 Leipzig
Telefon 0341.123-0
www.leipzig.de/



ALL Abfall Logistik Leipzig GmbH

Rückmarsdorfer Straße 31
04179 Leipzig
Telefon 0341.4481310
Telefax 0341.4427459
[www.alba-online.de/
sero-leipzig](http://www.alba-online.de/sero-leipzig)



Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH

Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH

Frankfurter Straße 720–726
51145 Köln (Porz-Eil)
Telefon 02203.937-0
Telefax 02203.937-190
www.gruener-punkt.de